

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU)

vom 21. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2013) und **Antwort**

Ist der Flughafen Berlin-Tegel (TXL) überlastet – Investitionen in TXL?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie bewertet der Senat die Aussage des Reinickendorfer Gesundheitsstadtrats Uwe Brockhausen (SPD), dass der Flughafen Berlin-Tegel vollständig überlastet ist?

Frage 2: Trifft die Aussage zu und welche Gefahren gehen dann für die Anwohner und Passagiere durch diese vollständige Überlastung aus?

Frage 3: Welche Konsequenzen zieht der Senat aus der Aussage des Stadtrates?

Antwort zu Fragen 1 bis 3: Dem Senat sind keine Aussagen des Herrn Bezirksstadtrates Brockhausen bekannt. Unabhängig davon bewertet die Luftfahrtbehörde regelmäßig die Betriebsabläufe am Flughafen Tegel.

Am Flughafen Tegel gilt - wie an allen deutschen Verkehrsflughäfen – ein sogenannter Koordinationseckwert, der die maximale Abfertigungskapazität der Terminals und des Start- und Landebahnsystems pro laufende Stunde bestimmt. Der Koordinationseckwert wird vom Bundesverkehrsministerium im Einvernehmen mit den Ländern Berlin und Brandenburg festgelegt und vom Flughafenkoordinator der Bundesrepublik Deutschland innerhalb des weltweiten Luftverkehrssystems koordiniert.

Der für den Flughafen Tegel festgelegte und seit mehreren Jahren geltende Koordinationseckwert wird im Tagesverlauf derzeit zeitweise erreicht. Damit ist die zulässige Kapazitätsgrenze erreicht, von einer Überlastung kann aber nicht gesprochen werden.

Die Sicherheit des Flugbetriebes ist gewährleistet. Im Übrigen hat die Luftfahrtbehörde unabhängig von Aussagen von Bezirksamtsmitgliedern nach Bekanntgabe der Verschiebung der BER-Eröffnung einen Koordinierungsausschuss zur Identifizierung notwendiger betrieblicher und baulicher Maßnahmen am Flughafen Tegel einberu-

fen, an dem u.a. auch das Bezirksamt Reinickendorf teilnimmt.

Frage 4: Welche finanziellen Mittel wurden in den letzten Jahren in die Ertüchtigung des Flughafens TXL investiert und welche sind das im Detail?

Antwort zu Frage 4: In den letzten zehn Jahren wurden jeweils am Flughafen Berlin-Tegel pro Jahr Investitionen im ein- bis zweistelligen Millionen-€-Bereich realisiert. Darunter fielen beispielsweise Maßnahmen wie

- Umbauten Bauteil B
- Neubau Mietwagencenter
- Abstellpositionen TXL-Süd
- Planungskosten Neubau Terminal C und Neubau Terminal C / Vorfeldflächen bei Terminal C
- Umbau Zugangskontrollstellen
- Anbau Terminal C2
- Transfergepäckhalle
- Fluglärmüberwachungsanlage
- Passagierboardingbrücke von Terminal B nach A.

Frage 5: Welche finanzielle Mittel wurden seit der Verzögerung der Eröffnung des BER im Mai 2012 in TXL investiert und welche Maßnahmen sind das im Detail?

Antwort zu Frage 5: Laufende Instandhaltungsmaßnahmen wurden seit Mai 2012 in TXL weitergeführt. Zusätzliche Ertüchtigungsmaßnahmen werden von der Flughafengesellschaft gegenwärtig zusammengestellt. Erst nach dieser Prüfung kann eine Investitionssumme benannt werden.

Frage 6: Welche Summe wurden vom Aufsichtsrat für die Ertüchtigung des TXL gewährt und für welche Maßnahmen werden diese im Detail verwendet?

Frage 7: Wie bewertet der Senat Aussagen, dass der TXL in den kommenden Wochen erweitert wird?

Frage 8: Wie werden diese etwaigen Erweiterungen aussehen?

Antwort zu Fragen 6 bis 8: Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) hat in seiner Sitzung am 08. März 2013 beschlossen, der Gesellschafterversammlung die Zustimmung zur Durchführung von Maßnahmen für die Modernisierung und Instandhaltung der Infrastruktur sowie zur Sicherung der flugbetrieblichen Abläufe am Flughafen Tegel sowie am Flughafen Schönefeld von bis zu € 20 Mio. zu empfehlen.

Berlin, den 8. März 2013

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Apr. 2013)